

Küsnacht, Maur und Hüntwangen, 8. Mai 2017

KR-Nr. 118/2017

A N F R A G E von Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht), Alex Gantner (FDP, Maur) und Matthias Hauser (SVP, Hüntwangen)

betreffend Inkongruente Verlustscheinbewirtschaftung

Mit RRB 382/2017 lagert der Regierungsrat die Bewirtschaftung von Verlustscheinen des Kantons (teilweise) aus. Nicht eingeschlossen sind dabei unter anderem die Verlustscheine der Statthalterämter, der Wehrpflichtersatzverwaltung und des Strassenverkehrsamtes.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Verlustscheine sind derzeit im Besitz der vorgenannten Stellen? Auf welche Summe belaufen sich diese? Bitte um Angabe der Anzahl ausstehender Verlustscheine und Summe der ausstehenden Forderungen aufgeschlüsselt nach Statthalterämter, Wehrpflichtersatzverwaltung und Strassenverkehrsamt.
2. Warum wird die Verlustscheinbewirtschaftung der Statthalterämter, der Wehrpflichtersatzverwaltung und des Strassenverkehrsamtes nicht ausgelagert? Bitte um Angabe der Gründe dafür und den in den Augen des Regierungsrates nötigen Voraussetzungen, damit auch diese Stellen die in ihrem Besitze befindlichen Verlustscheine zur Bewirtschaftung auslagern.

Hans-Peter Amrein
Alex Gantner
Matthias Hauser

118/2017